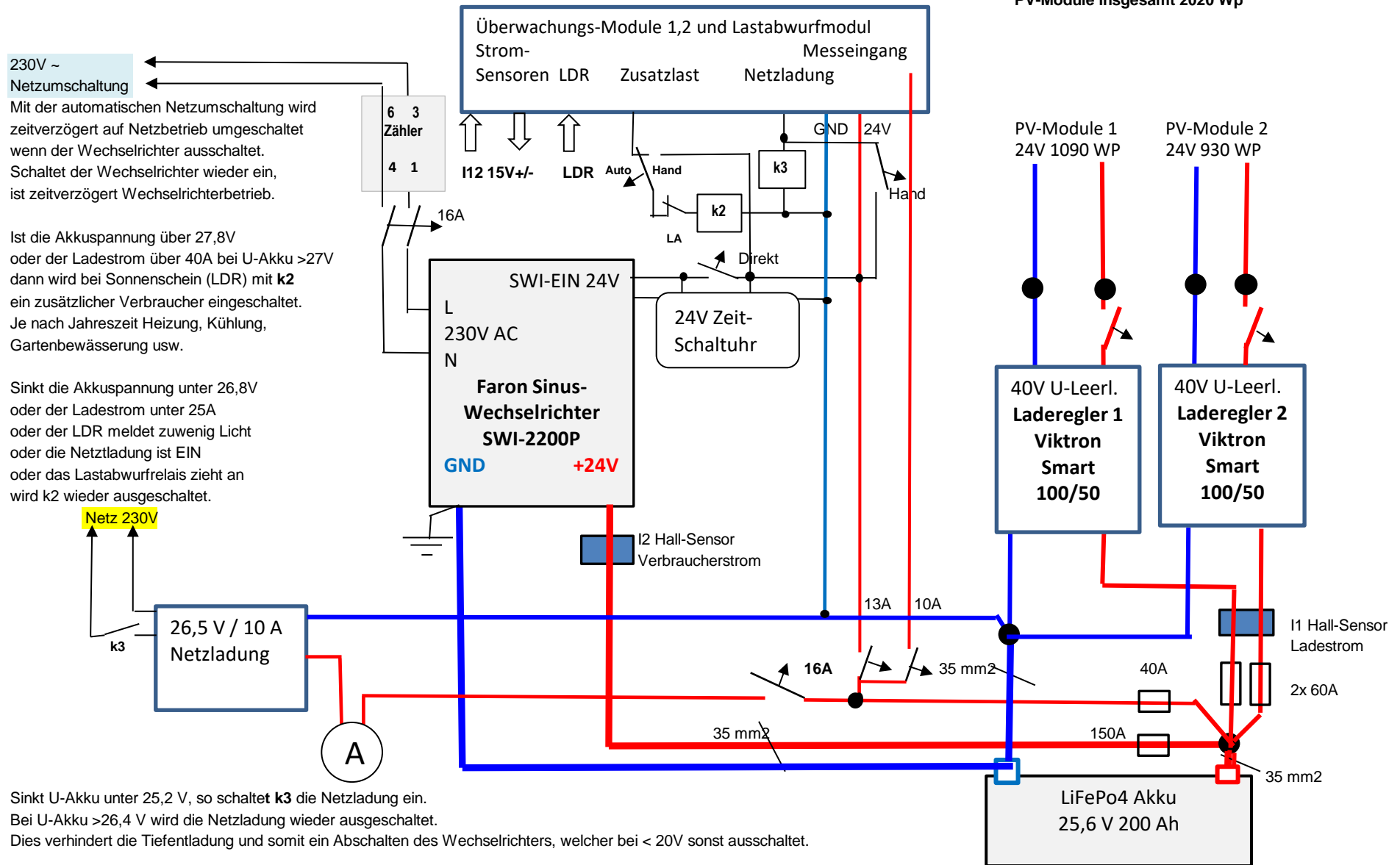
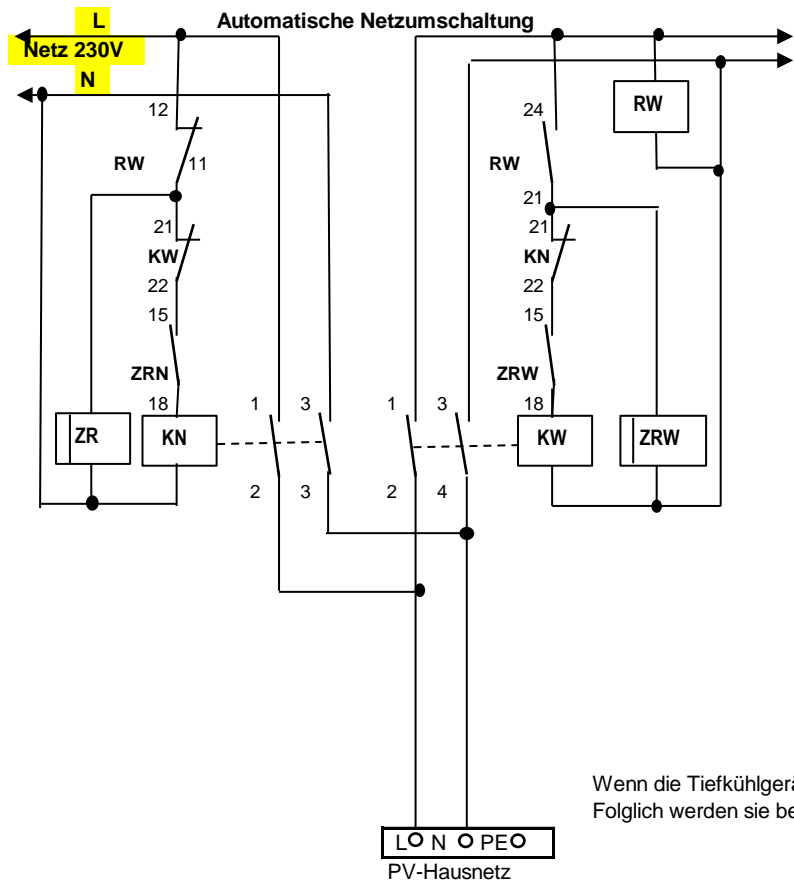


PV-Module insgesamt 2020 Wp



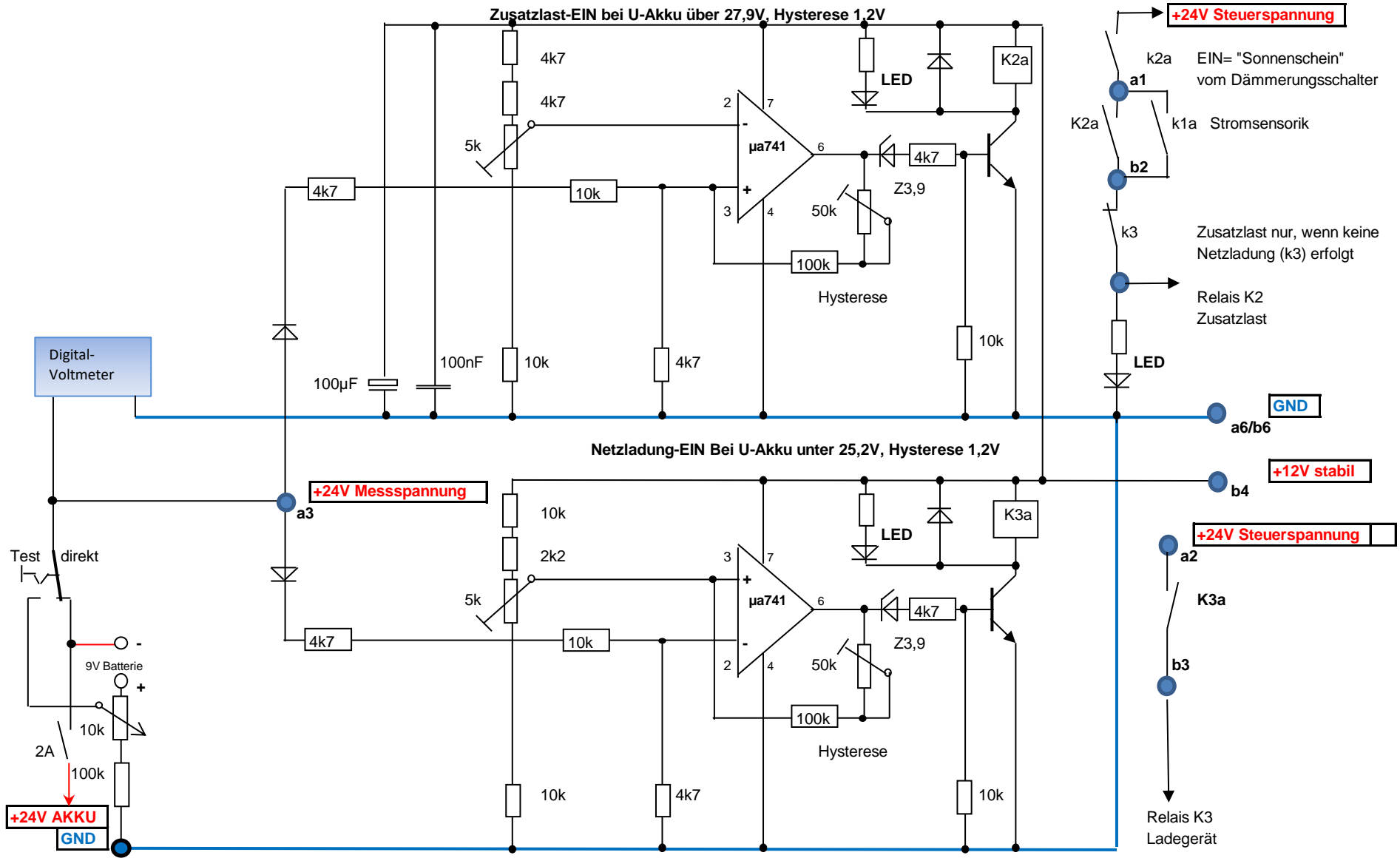


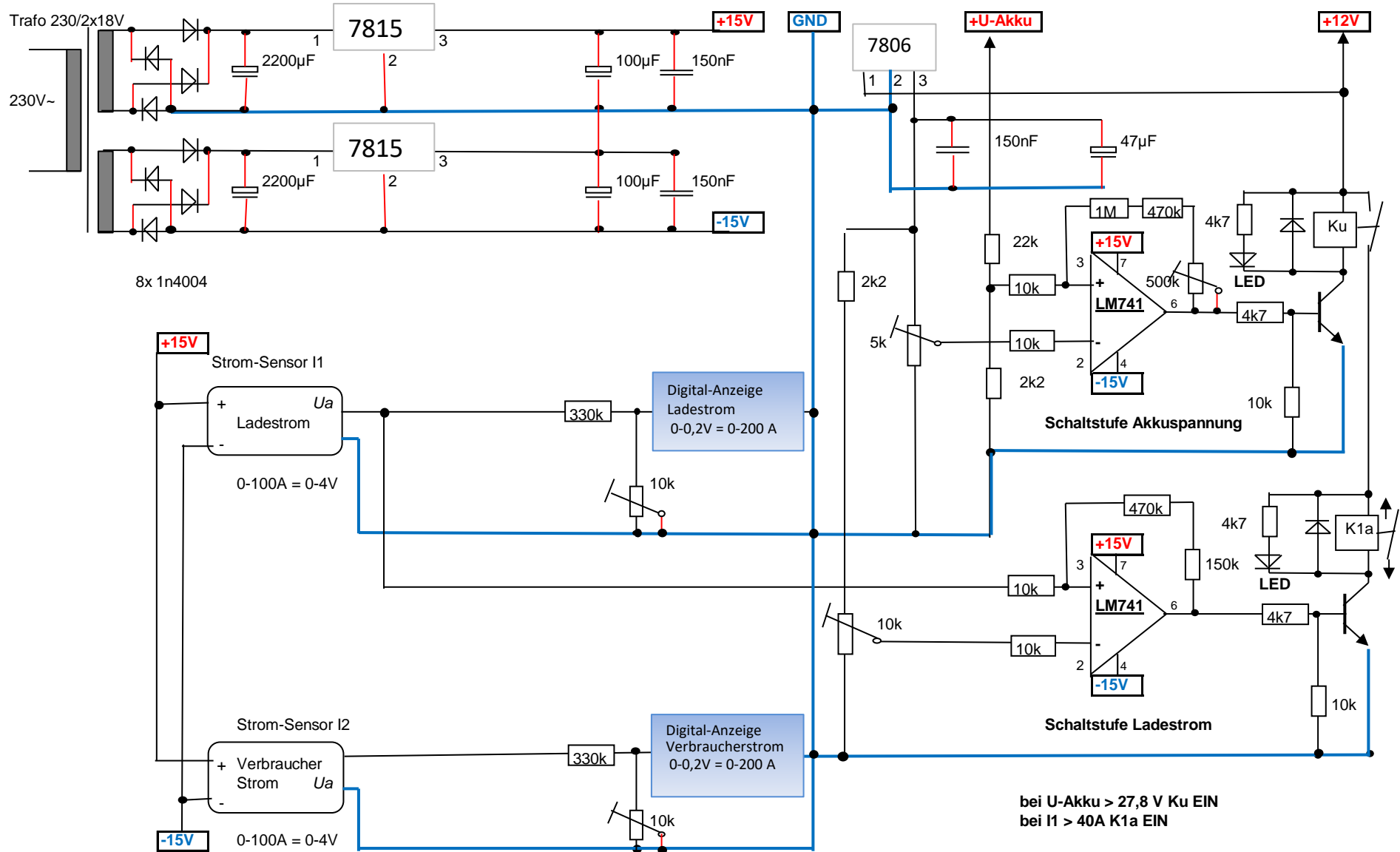
Wechselrichter 230 V~

Wird der Wechselrichter abgeschaltet, so wird zeitverzögert auf Netzbetrieb umgeschaltet.
Wird der Wechselrichter wieder eingeschaltet, so wird zeitverzögert auf Wechselrichterbetrieb umgeschaltet.

Wenn die Tiefkühlgeräte während der Umschaltphase gerade gelaufen sind, ist der Anlaufstrom extrem hoch. Folglich werden sie bei Spannungswiederkehr mit einem Zeitrelais 2 Minuten zeitverzögert eingeschaltet.

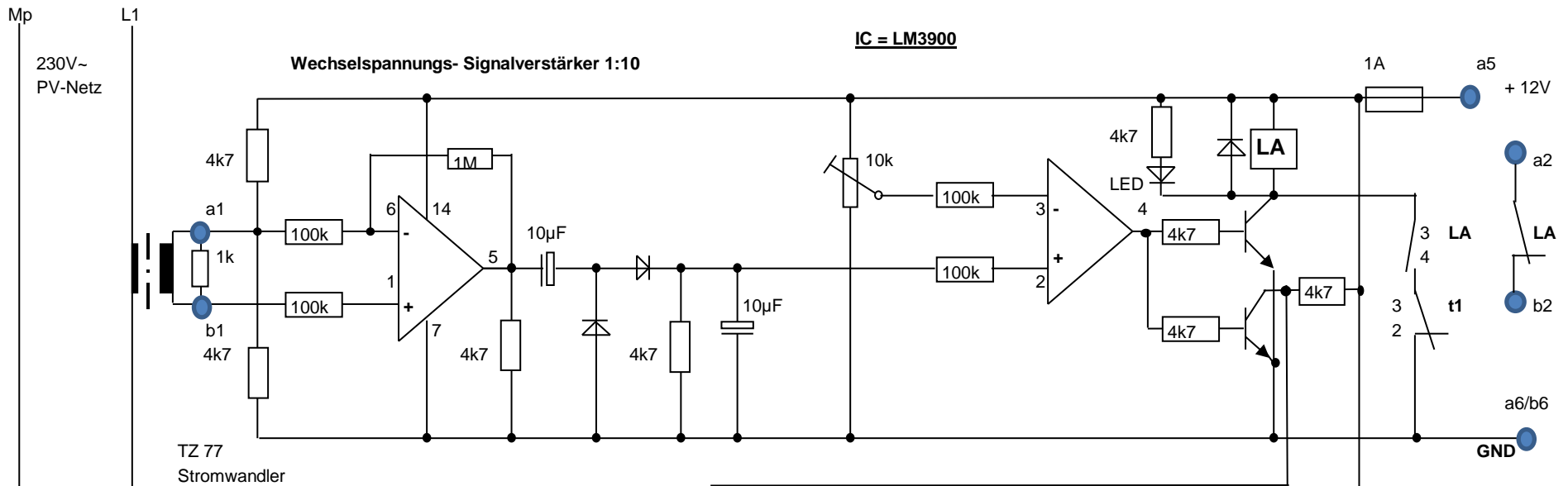
LO N O PEO
PV-Hausnetz



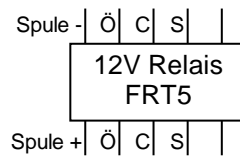


bei U-Akku > 27,8 V Ku EIN
 bei I1 > 40A K1a EIN

bei U-Akku < 26,8 V Ku AUS somit auch K1a AUS
 bei I1 < 25A K1a AUS



Relais FRT5 von oben betrachtet

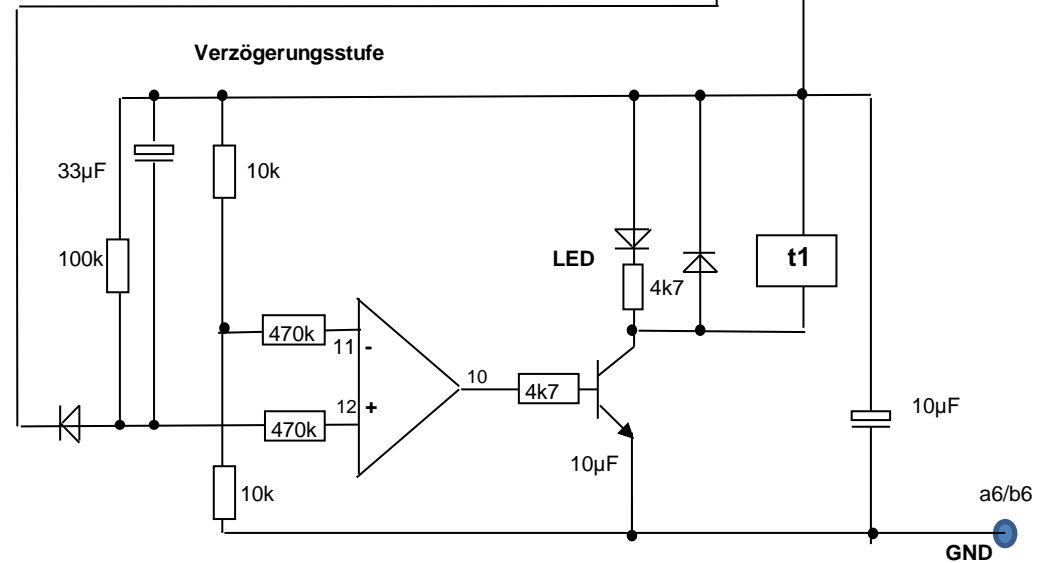


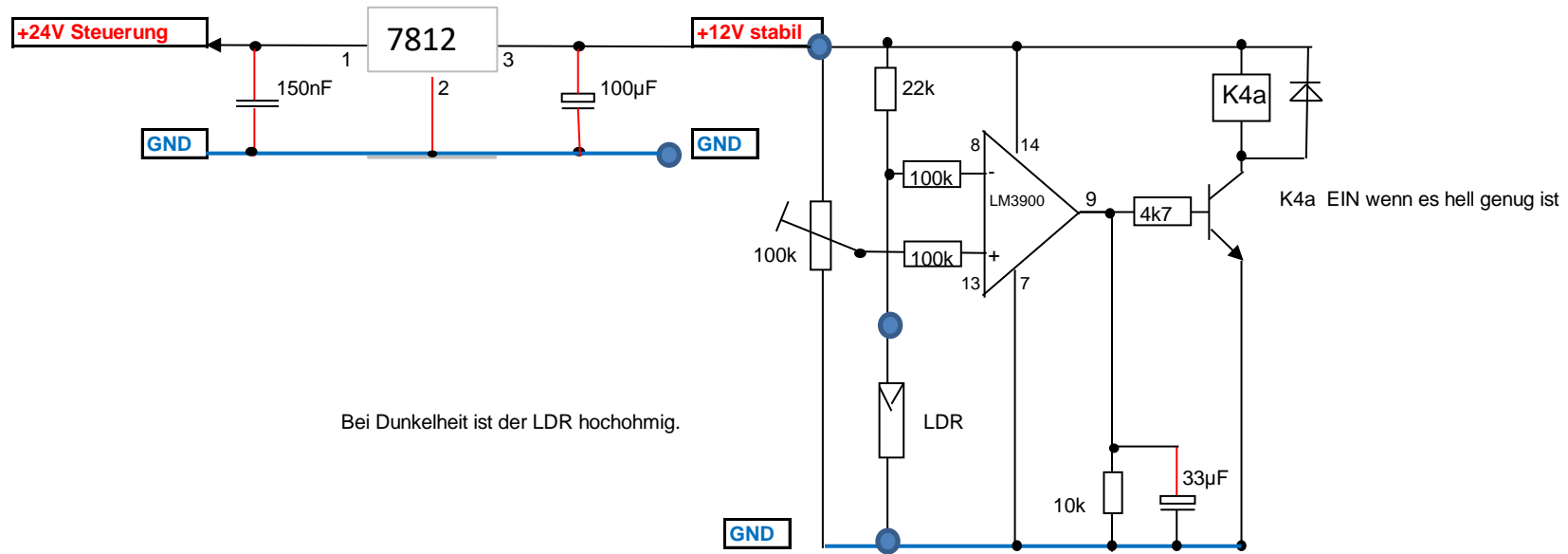
Wandlerspannung mit 1k Lastwiderstand

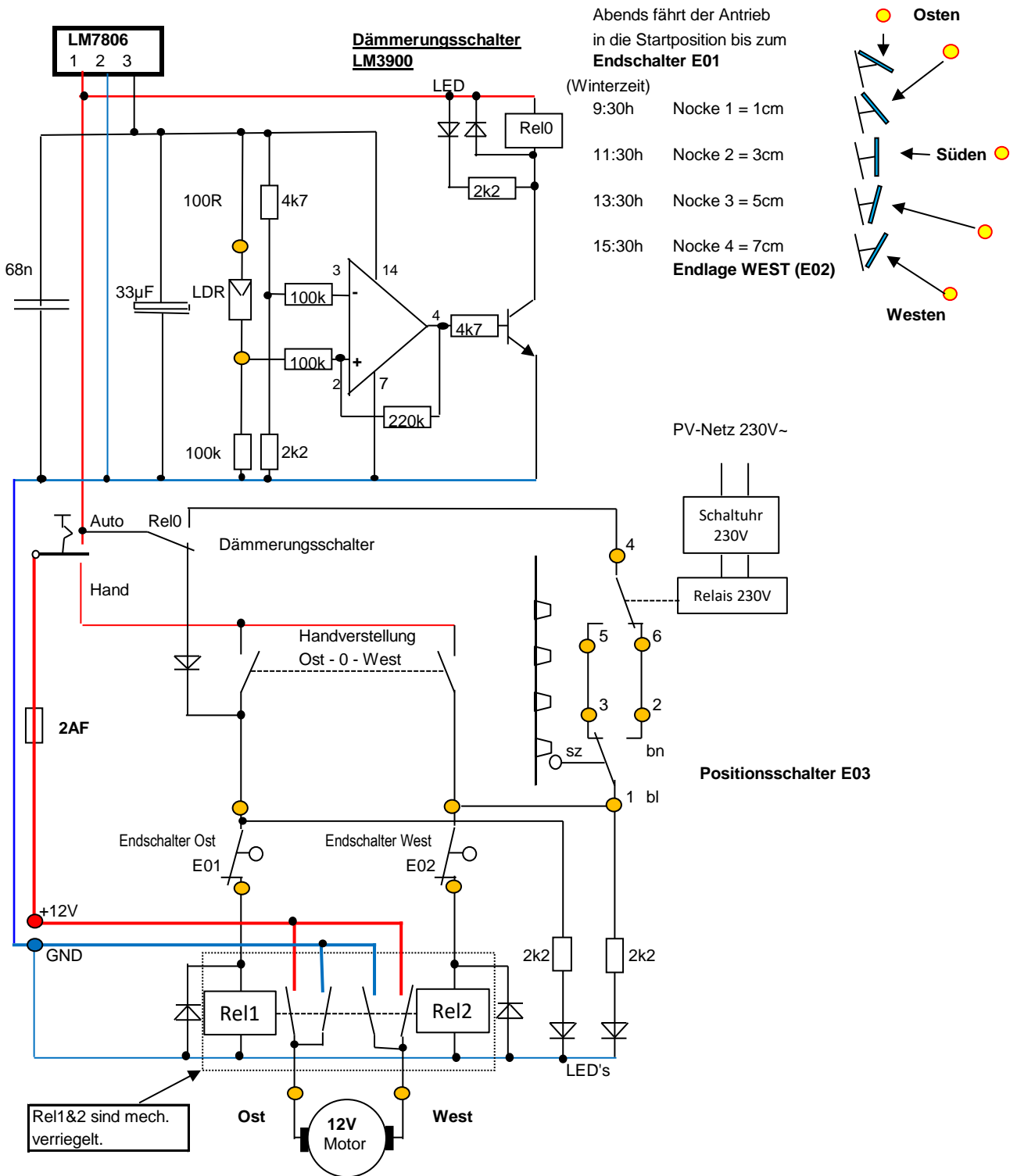
		1 Wdg
bei 40W	78 mV	156 mV
100W	180 mV	360 mV
275W	470 mV	940 mV
1042 W	1,81 V	3,62 V

Bei Lasterkennung (2000W) schaltet der Komparator_Ausgang 4 ein somit auch LA ein. Die Zusatzlast wird mit dem Öffner von LA sofort ausgeschaltet LA hält sich selbst und der Eingang der Verzögerungsstufe wird auf GND geschaltet. dadurch kann sich der 33µF Elko über den 100k Widerstand langsam entladen t1 schaltet zeitverzögert ein und damit LA wieder aus.

Sobald die Zusatzlast ausgeschaltet ist und die Kühlgeräte laufen sinkt die Wandlerspannung, Komparator-Ausgang 4 wird 0







Die Verstellung der Module erfolgt über ein Gestänge mit einem 12V Getriebemotor und einem Scherenwagenheber.

Nach Sonnenuntergang schaltet Rel0 aus und er Antrieb fährt in die Startposition nach Osten.
Die Zeitschaltuhr gibt zu den rechts oben angegebenen Zeiten über ein Relais ein Signal von je einer Minute.

Wechselschaltung bei Automatikbetrieb

Zieht das Relais an, so fährt der Antrieb solange in Richtung Westen, bis E03 von einer Schaltnocke bedeckt wird.
Fällt das Relais nach einer Minute wieder ab, so fährt der Antrieb weiter in Richtung Westen, bis E03 wieder frei ist.
Das bedeutet, dass die aktuelle Position jeweils beim Verlassen der Schaltnocke erreicht wird.
Dies wiederholt sich so lange, bis die Endlage E02 erreicht ist.